

NIAID, Moderna hatte COVID-Impfstoffkandidat im Dezember 2019

Analyse von [Dr. Joseph Mercola](#) [faktengeprüft](#)

- Juli 09, 2021



GESCHICHTE AUF EINEN BLICK

- Moderna hat zusammen mit dem National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID) am 12. Dezember 2019 einen mRNA-Coronavirus-Impfstoffkandidaten an die University of North Carolina in Chapel Hill geschickt - was erhebliche Zweifel aufkommen lässt
- Die Anbieter erklärten sich bereit, "mRNA-Coronavirus-Impfstoffkandidaten, die von NIAID und Moderna entwickelt wurden und sich in deren gemeinsamem Besitz befinden", an den Prüfarzt der Universität zu übertragen, und wurden von Ralph Baric signiert.
- Baric leistete Pionierarbeit bei der genetischen Manipulation von Coronaviren, die zu einem Schwerpunkt der Forschung am Wuhan Institute of Virology (WIV) wurden
- Baric arbeitete eng mit WIV's Shi Zhengli, Ph.D., an der Forschung mit Hilfe von Gentechnik, um ein "neues Fledermaus-SARS-ähnliches Virus ... zu schaffen, das direkt von seinen Fledermauswirten auf den Menschen überspringen kann".
- Es müssen ernsthafte Fragen beantwortet werden, darunter: Wussten Moderna, NIAID und Baric, dass COVID-19 Mitte Dezember 2019 im Umlauf war, oder hatten sie schon weit vorher Kenntnis davon, dass ein solcher Impfstoff bald gefragt sein würde?

Im vergangenen Jahr ist so viel passiert, dass es schwer sein mag, sich daran zu erinnern, wie das Leben vor COVID aussah. Aber blenden wir zurück in den Dezember 2019, als die Idee von sozialer Distanzierung, Zwangsmaskierung und Abriegelungen bei den meisten Amerikanern auf Unglauben und Empörung gestoßen wäre.

Zu diesem Zeitpunkt waren sich die meisten glücklicherweise nicht der Pandemie bewusst, die in den nächsten Monaten die Welt verändern würde. Erst am 31. Dezember 2019 wurde der COVID-19-Ausbruch erstmals aus Wuhan, China, gemeldet,¹ und zu diesem Zeitpunkt wurde nur von Fällen viraler Lungenentzündung gesprochen, nicht von einem neuartigen Coronavirus. ²Ich sage "die meisten", weil es scheint, als hätten einige Menschen schon viel früher gewusst, dass etwas lauert, als es erschien.

In vertraulichen Dokumenten³, die von der britischen Daily Expose aufgedeckt wurden, schickte Moderna zusammen mit dem National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID) am 12. Dezember 2019 mRNA-Coronavirus-Impfstoffkandidaten an die University of North Carolina in Chapel Hill - was erhebliche rote Fahnen aufwirft. Wie The Daily Expose berichtet:⁴

"Was wussten Moderna [und das NIAID], was wir nicht wussten? Im Jahr 2019 gab es kein einziges Coronavirus, das eine Bedrohung für die Menschheit darstellte, die einen Impfstoff rechtfertigen würde, und es gibt Hinweise darauf, dass es auch in den Jahren 2020 und 2021 kein einziges Coronavirus gab, das eine Bedrohung für die Menschheit darstellte."

COVID-19-Impfstoffkandidat wurde vor der Pandemie freigegeben

Die vertrauliche Offenlegungsvereinbarung gibt eine Materialtransfervereinbarung zwischen den Anbietern - Moderna, NIAID und den National Institutes of Health (NIH) - und der University of North Carolina at Chapel Hill wieder. Die Anbieter erklärten sich bereit, "mRNA-Coronavirus-Impfstoffkandidaten, die von NIAID und Moderna entwickelt wurden und sich in ihrem gemeinsamen Besitz befinden", an den Prüfarzt der Universität zu übertragen.⁵

"Die Materialtransfer-Vereinbarung wurde am 12. Dezember 2019 von Ralph Baric, PhD, an der University of North Carolina in Chapel Hill und am 16. Dezember 2019 von Jacqueline Quay, Director of Licensing and Innovation Support an der University of North Carolina, unterzeichnet", so Daily Expose.

An diesem Punkt sind einige Informationen zur Vorgeschichte mehr als relevant. Wir wissen mit großer Sicherheit, dass Forscher am chinesischen Wuhan Institute of Virology (WIV) Zugang zu Coronaviren hatten und diese manipulierten, um infektiöser zu werden und Menschen leichter zu infizieren. Wir wissen auch, dass sie mit Wissenschaftlern in den USA zusammenarbeiteten und von den National Institutes of Health Mittel für diese Forschung erhielten.

Baric, der das Materialtransferabkommen zur Untersuchung des mRNA-Coronavirus-Impfstoffkandidaten unterzeichnete, bevor eine COVID-19-Pandemie bekannt wurde, leistete laut Peter Götzsche vom Institute for Scientific ^{Freedom} Pionierarbeit bei den Techniken zur genetischen Manipulation von Coronaviren, die für die WIV zu einem Schwerpunkt wurden.

Baric arbeitete eng mit Shi Zhengli, Ph.D., der Direktorin des Center for Emerging Infectious Diseases der WIV, auch bekannt als "Fledermausfrau", an der Forschung mit Hilfe von Gentechnik, um ein "neues Fledermaus-SARS-ähnliches Virus ... zu schaffen, das direkt von seinen Fledermauswirten auf den Menschen überspringen kann." Laut Götzsche:⁷

Ihre Arbeit konzentrierte sich darauf, die Fähigkeit von Fledermausviren, Menschen anzugreifen, zu verbessern, um "das Emergenzpotenzial zu untersuchen". Im Jahr 2015 schufen sie ein neuartiges Virus, indem sie das Rückgrat des SARS-Virus nahmen und dessen Spike-Protein durch eines aus einem anderen Fledermausvirus, bekannt als SHC014-CoV, ersetzten. Dieses hergestellte Virus war in der Lage, eine Laborkultur von Zellen aus den menschlichen Atemwegen zu infizieren.

Sie schrieben, dass wissenschaftliche Prüfungsgremien ihre Forschung für zu riskant halten könnten, um sie fortzusetzen, aber sie argumentierten, dass sie das Potenzial hätte, sich auf zukünftige Ausbrüche vorzubereiten und diese zu mildern. Der Wert von Gain-of-Function-Studien zur Verhinderung der COVID-19-Pandemie war jedoch negativ, da diese Forschung höchstwahrscheinlich die Pandemie verursachte."

Moderna erhält Notfall-Zulassung für COVID-Impfstoffe

Der Rest der Geschichte ist, wie man so schön sagt, Geschichte. 12. Dezember 2019, Amy Petrick, Ph.D., die Technologietransferspezialistin des NIAID, unterzeichnete die Vereinbarung zusammen mit Dr. Barney Graham, einem Prüfarzt des NIAID, dessen Unterschrift undatiert ist. ⁸Am 12. Mai 2020, nur wenige Monate später, erhielt Moderna von der U.S. Food and Drug Administration eine Fast-Track-Zulassung für seinen mRNA-1273-Impfstoff. Laut der Pressemitteilung von Moderna:⁹

"mRNA-1273 ist ein mRNA-Impfstoff gegen SARS-CoV-2, der für eine präfusionsstabilisierte Form des Spike (S)-Proteins kodiert und von Moderna in Zusammenarbeit mit Forschern des Vaccine Research Center (VRC) am National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), einem Teil des NIH, ausgewählt wurde."

Am 18. Dezember 2020 - etwa ein Jahr nach der Unterzeichnung des Materialtransferabkommens - erteilte die FDA eine Notfallzulassung für den COVID-19-Impfstoff von Moderna für die Anwendung bei Personen ab 18 Jahren. ¹⁰Am 10. Juni 2021 beantragte Moderna außerdem eine Notfallzulassung für die [COVID-19-Impfung zur Verwendung bei](#) US-Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren. ¹¹Dennoch haben wir immer noch keine Antworten auf einige drängende Fragen:¹²

"Erst am 9. Januar 2020 berichtete die WHO¹³, dass die chinesischen Behörden festgestellt hatten, dass der Ausbruch auf ein neuartiges Coronavirus zurückzuführen war, das später als SARS-CoV-2 bekannt wurde, wobei die angeblich daraus resultierende Krankheit als COVID-19 bezeichnet wurde. Warum wurde also ein von Moderna entwickelter mRNA-Coronavirus-Impfstoffkandidat am 12. Dezember 2019 an die Universität von North Carolina übergeben?"

... Vielleicht möchten sich Moderna und das National Institute of Allergy and Infectious Diseases vor einem Gericht erklären?"

SARS-CoV-2 scheint einzigartig in der Lage zu sein, Menschen zu infizieren

Nikolai Petrovsky, Professor für Endokrinologie am Flinders University College of Medicine in Adelaide, Australien, gehört zu denjenigen, die festgestellt haben, dass SARS-CoV-2 optimal darauf ausgelegt zu sein scheint, Menschen zu infizieren. ¹⁴

Sein Team versuchte, einen Weg zu finden, auf dem Tiere zusammenkommen könnten, um SARS-CoV-2 hervorzubringen, kam aber zu dem Schluss, dass es sich nicht um ein natürlich vorkommendes Virus handeln kann. Petrovsky hat zuvor erklärt, dass es viel wahrscheinlicher erscheint, dass das Virus [in einem Labor](#) ohne den Einsatz von Gentechnik [erzeugt](#) wurde, indem es in verschiedenen Arten von Tierzellen gezüchtet wurde. ¹⁵

Um das Virus an den Menschen anzupassen, wäre es in Zellen gezüchtet worden, die den menschlichen ACE2-Rezeptor haben. Mit der Zeit würde sich das Virus dann anpassen und schließlich die Fähigkeit erlangen, an den menschlichen Rezeptor zu binden. U.S. Right to Know (USRTK) wies darauf hin, dass die Frage der Bindungsstellen eine wichtige ist, da die charakteristischen Bindungsstellen des [SARS-CoV-2-Spike-Proteins](#) "eine 'nahezu optimale' Bindung und den Eintritt des Virus in menschliche Zellen ermöglichen". ¹⁶

Wissenschaftler haben argumentiert, dass die einzigartigen Bindungsstellen von SARS-CoV-2 entweder das Ergebnis einer natürlichen Ausbreitung in der Wildnis oder einer absichtlichen

Rekombination eines nicht identifizierten viralen Vorfahren sein könnten. Baric und andere, darunter Peter Daszak, Präsident der EcoHealth Alliance, mit der er eng verbunden ist, verwarfen schnell **die Lab-Leak-Hypothese**, die besagt, dass SARS-CoV-2 versehentlich aus einem Labor in Wuhan, China, ausgetreten ist. Dennoch, laut Götzsche:¹⁷

"Am 9. Dezember 2019, kurz vor dem Ausbruch der Pandemie, gab Daszak ein Interview, in dem er in glühenden Worten davon sprach, wie seine Forscher am Wuhan-Institut über 100 neue, mit SARS verwandte Coronaviren geschaffen hatten, von denen einige in menschliche Zellen eindringen und in humanisierten Mäusen eine unheilbare SARS-Erkrankung auslösen konnten ..."

Daszaks EcoHealth Alliance finanzierte die umstrittene GOF-Forschung an der WIV; das NIAID gab der EcoHealth Alliance Gelder, die diese dann an die WIV weiterleitete.¹⁸ Daszak war, obwohl er eng mit der WIV zusammenarbeitete, Teil des **Untersuchungsteams der Weltgesundheitsorganisation**, das mit der Identifizierung des **Ursprungs von SARS-CoV-2** beauftragt war. Es überrascht nicht, dass das Team die Theorie des Laborunfalls verwarf.

Baric's SARS-ähnliches Virus wurde erst im Mai 2020 öffentlich gemacht

Was das neuartige SARS-ähnliche Virus betrifft, das Shi und Baric 2015 geschaffen haben, so wurde diese Forschung mit einem Zuschuss der EcoHealth Alliance durchgeführt.

Während die Informationen über die DNA- und RNA-Sequenzen des Virus bei der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse an eine nationale Biotechnologie-Informationsdatenbank hätten übermittelt werden sollen, geschah dies erst Jahre später, inmitten der COVID-19-Pandemie. Wie *Alexis Baden-Mayer, politischer Direktor der Organic Consumers Association*, berichtet:¹⁹

"Die Arbeit 'A SARS-like cluster of circulating bat coronaviruses shows potential for human emergence'²⁰, die 2015 in Nature veröffentlicht wurde, während das NIH ein Moratorium²¹ für Gain-of-Function-Forschung verhängte, hatte Bestandsschutz, weil sie vor dem Moratorium begonnen wurde ... und weil der Antrag von Shi und Baric, ihre Forschung während des Moratoriums fortzusetzen, von den NIH genehmigt wurde.

Als Bedingung für eine Veröffentlichung verlangt Nature, wie die meisten wissenschaftlichen Zeitschriften,²² dass die Autoren neue DNA- und RNA-Sequenzen bei GenBank, der Datenbank des U.S. National Center for Biotechnology Information, einreichen. Doch das neue SARS-ähnliche Virus, das Shi und Baric geschaffen haben, wurde erst im Mai 2020 in GenBank hinterlegt²³.

In der Zwischenzeit waren sowohl Baric²⁴ als auch Daszak an der Organisation der Veröffentlichung einer wissenschaftlichen Stellungnahme beteiligt, die in The Lancet erschien und von 26 weiteren Wissenschaftlern unterzeichnet wurde und die Untersuchungen zur Laborleck-Hypothese als "Verschwörungstheorie" verurteilte²⁵.

Daszak wurde auch zum Kommissionsmitglied der Lancet-Kommission zu COVID-19 ernannt, aber nachdem sein extremer Interessenkonflikt öffentlich gemacht wurde, wurde er von der Kommission abberufen.²⁶

Baric, Daszak spielen Labor-Leck-Theorie herunter

Zu dem Zeitpunkt, als das Lancet-Statement im Februar 2020 veröffentlicht wurde, hatte Daszak Baric davon abgeraten, seine Unterschrift hinzuzufügen, weil er "es auf eine Art und Weise veröffentlichen wollte, die es nicht mit unserer Zusammenarbeit in Verbindung bringt, damit wir eine unabhängige Stimme maximieren".²⁷ Die Autoren erklärten auch keine konkurrierenden Interessen.

In einem Update, das am 21. Juni 2021 veröffentlicht wurde, stellte The Lancet fest: "Einige Leser haben die Gültigkeit dieser Offenlegung in Frage gestellt, insbesondere in Bezug auf einen der Autoren, Peter Daszak".²⁸ Die Zeitschrift forderte die Autoren auf, "ihre konkurrierenden Interessen neu zu bewerten", und Daszak hatte plötzlich viel mehr zu sagen. Seine aktualisierte Erklärung zur Offenlegung lautet zum Teil:²⁹

"Die Arbeit der EcoHealth Alliance in China umfasst die Zusammenarbeit mit einer Reihe von Universitäten und staatlichen Gesundheits- und Umweltforschungsorganisationen, die alle in früheren Veröffentlichungen aufgeführt sind, von denen drei im Rahmen von EcoHealth Alliance-Zuschüssen oder Kooperationsvereinbarungen Mittel von US-Bundesbehörden erhalten haben, wie von den NIH öffentlich berichtet.

... Die Arbeit der EcoHealth Alliance in China beinhaltet die Bewertung des Risikos einer Virusverschleppung an der Schnittstelle zwischen Wildtieren, Nutztieren und Menschen und umfasst verhaltensbiologische und serologische Untersuchungen von Menschen sowie ökologische und virologische Analysen von Tieren.

Diese Arbeit umfasst die Identifizierung von viralen Sequenzen in Fledermausproben und hat zur Isolierung von drei Fledermaus-SARS-verwandten Coronaviren geführt, die nun als Reagenzien zum Testen von Therapeutika und Impfstoffen verwendet werden.

Es beinhaltet auch die Produktion einer kleinen Anzahl von rekombinanten Fledermaus-Coronaviren, um den Zelleintritt und andere Eigenschaften von Fledermaus-Coronaviren zu analysieren, für die nur die genetischen Sequenzen verfügbar sind."

Ebenfalls erwähnenswert ist, dass innerhalb des Department of Health and Human Services ein spezieller Prüfungsausschuss, das Potential Pandemic Pathogens Control and Oversight (P3CO)-Komitee, gegründet wurde, um zu bewerten, ob Zuschüsse mit gefährlichen Erregern die Risiken wert sind.

Baden-Mayer erklärte: "Dieses Komitee wurde als Bedingung für die Aufhebung des Moratoriums 2014-2017 für Gain-of-Function-Forschung eingerichtet. Das P3CO-Komitee arbeitet im Geheimen. Nicht einmal eine Mitgliederliste wurde veröffentlicht."³⁰

Daszak erklärte in seiner aktualisierten Offenlegung: "Das NIH hat die geplanten Arbeiten an rekombinanten Viren überprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass sie nicht die Kriterien erfüllen, die eine weitere spezifische Überprüfung durch sein P3CO-Komitee (Potential Pandemic Pathogen Care and Oversight) rechtfertigen würden."³¹

Laut Richard Ebricht, Professor an der Rutgers University, wurde jedoch ein NIH-Zuschuss für die Forschung zur Modifikation von [Fledermaus-Coronaviren am WIV](#) durchgeschmuggelt, weil das NIAID ihn nicht zur Überprüfung vormerkte.³² Mit anderen Worten, die WIV erhielt

Bundemittel vom NIAID, ohne dass die Forschung zuerst grünes Licht vom HHS-Prüfungsausschuss erhalten hätte.

Das NIAID nutzte offenbar ein bequemes Schlupfloch in der Überprüfung Rahmen. Wie sich herausstellt, liegt es in der Verantwortung der Förderorganisation, potenzielle GOF-Forschung zur Überprüfung zu markieren. Wenn sie das nicht tut, hat der Prüfungsausschuss keine Kenntnis davon. Laut Ebright haben das NIAID und die NIH "das HHS-P3CO-Rahmenwerk systematisch unterlaufen - ja systematisch ausgehebelt -, indem sie sich weigerten, Anträge zur Prüfung zu kennzeichnen und weiterzuleiten".³³

Wer wusste was, und wann?

Wir haben nun den Beweis, dass Moderna und NIAID ihre mRNA-Coronavirus-Impfstoffkandidaten Mitte Dezember 2019 an Baric an der University of North Carolina in Chapel Hill geschickt haben. War ihnen bewusst, dass COVID-19 zu diesem Zeitpunkt zirkulierte, oder wussten sie schon weit vorher, dass ein solcher Impfstoff bald gefragt sein würde? Die roten Fahnen und die **Vertuschungen häufen sich**, aber letztlich **wird sich** die **Wahrheit durchsetzen**.

- Quellen und Referenzen

- ^{2,4,5,8,12} [Das Tages-Exposé 18. Juni 2021](#)
- ³ [Vertrauliche Offenlegungsvereinbarung](#)
- ^{6,7,17} [Wissenschaftliche Freiheit 19. Mai 2021](#)
- ⁹ [WHO, COVID-19 Update](#)
- ⁹ [Moderna-Pressemitteilung 12. Mai 2020](#)
- ¹⁰ [U.S. FDA 18. Dezember 2020](#)
- ¹¹ [Moderna 10. Juni 2021](#)
- ¹³ [WHO, Zeitleiste: Die COVID-19-Reaktion der WHO](#)
- ¹⁴ [YouTube 13. Juni 2021](#)
- ¹⁵ [Live Science 18. April 2020](#)
- ¹⁶ [USRTK 14. Dezember 2020](#)
- ¹⁸ [Bulletin of the Atomic Scientists 5. Mai 2021](#)
- ^{19,30} [Organic Consumers Association 3. September 2020](#)
- ²⁰ [Nature Medicine Band 21, Seiten1508-1513\(2015\)](#)
- ²¹ [PHE.gov 17. Oktober 2014](#)
- ²² [Naturforschung Berichtsstandards](#)
- ²³ [Nature Medicine Band 26, Seite1146\(2020\)](#)
- ^{24,27} [Yahoo Juni 21, 2021](#)
- ²⁵ [USRTK 18. November 2020](#)
- ²⁶ [New York Post 22. Juni 2021](#)
- ^{28,29,31} [The Lancet 21. Juni 2021](#)
- ^{32,33} [Daily Caller April 4, 2021](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/07/09/niaid-moderna-covid-vaccine-candidate.aspx>
20210709 DT (<https://stopreset.ch>)

NIAID, Moderna Had COVID Vaccine Candidate in December 2019

Analysis by [Dr. Joseph Mercola](#) [Fact Checked](#)

- July 09, 2021



STORY AT-A-GLANCE

- Moderna, together with the National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), sent mRNA coronavirus vaccine candidates to the University of North Carolina at Chapel Hill on December 12, 2019 — raising significant red flags
- The providers agreed to transfer “mRNA coronavirus vaccine candidates developed and jointly-owned by NIAID and Moderna” to the university’s investigator and was signed by Ralph Baric
- Baric pioneered techniques for genetically manipulating coronaviruses, which became a major focus for research at the Wuhan Institute of Virology (WIV)
- Baric worked closely with WIV’s Shi Zhengli, Ph.D., on research using genetic engineering to create a “new bat SARS-like virus ... that can jump directly from its bat hosts to humans”
- Serious questions need to be answered, including: Were Moderna, NIAID and Baric aware that COVID-19 was circulating in mid-December 2019, or did they have knowledge far before that such a vaccine would soon be in demand?

So much has happened over the past year that it may be hard to remember what life was like pre-COVID. But let’s flash back to December 2019, when the idea of social distancing, compulsory masking and lockdowns would have been met with disbelief and outrage by most Americans.

At that time, most were blissfully unaware of the pandemic that would change the world in the next few months. It wasn’t until December 31, 2019, that the COVID-19 outbreak was first reported from Wuhan, China,¹ and at this point it was only referred to as cases of viral pneumonia, not a novel coronavirus.² I say “most” because it seems some people may have been aware of something lurking much earlier than it appeared.

In confidential documents³ revealed by the U.K.’s Daily Expose, Moderna, together with the National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), sent mRNA coronavirus vaccine candidates to the University of North Carolina at Chapel Hill December 12, 2019 — raising significant red flags. As The Daily Expose reported:⁴

“What did Moderna [and NIAID] know that we didn’t? In 2019 there was not any singular coronavirus posing a threat to humanity which would warrant a vaccine, and evidence suggests there hasn’t been a singular coronavirus posing a threat to humanity throughout 2020 and 2021 either.”

COVID-19 Vaccine Candidate Was Released Prior to Pandemic

The confidential disclosure agreement relays a material transfer agreement between the providers — Moderna, NIAID and the National Institutes of Health (NIH) — and the University of North Carolina at Chapel Hill. The providers agreed to transfer “mRNA coronavirus vaccine candidates developed and jointly-owned by NIAID and Moderna” to the university’s investigator.⁵

“The material transfer agreement was signed the December 12th 2019 by Ralph Baric, PhD, at the University of North Carolina at Chapel Hill, and then signed by Jacqueline Quay, Director of Licensing and Innovation Support at the University of North Carolina on December 16th 2019,” Daily Expose noted.

At this point, some backstory information is more than relevant. We know with great certainty that researchers at China’s Wuhan Institute of Virology (WIV) had access to and were doing [gain-of-function research](#) on coronaviruses, and manipulating them to become more infectious and to more easily infect humans. We also know that they collaborated with scientists in the U.S. and received funding from the National Institutes of Health for such research.

Baric, who signed the material transfer agreement to investigate the mRNA coronavirus vaccine candidate before there was a known COVID-19 pandemic, pioneered techniques for genetically manipulating coronaviruses, according to Peter Gøtzsche with the Institute for Scientific Freedom,⁶ and these became a major focus for WIV.

Baric worked closely with Shi Zhengli, Ph.D., the director of WIV’s Center for Emerging Infectious Diseases, also known as “bat woman,” on research using genetic engineering to create a “new bat SARS-like virus ... that can jump directly from its bat hosts to humans.” According to Gøtzsche:⁷

“Their work focused on enhancing the ability of bat viruses to attack humans so as to ‘examine the emergence potential.’ In 2015, they created a novel virus by taking the backbone of the SARS virus replacing its spike protein with one from another bat virus known as SHC014-CoV. This manufactured virus was able to infect a lab culture of cells from the human airways.

They wrote that scientific review panels might deem their research too risky to pursue but argued that it had the potential to prepare for and mitigate future outbreaks. However, the value of gain-of-function studies in preventing the COVID-19 pandemic was negative, as this research highly likely created the pandemic.”

Moderna Gets Emergency Use Approval for COVID Vaccines

The rest of the story, as the saying goes, is history. December 12, 2019, Amy Petrick, Ph.D., NIAID’s technology transfer specialist, signed the agreement, along with Dr. Barney Graham, an investigator for NIAID, whose signature is undated.⁸ May 12, 2020, just months later, Moderna was

granted a fast-track designation for its mRNA-1273 vaccine by the U.S. Food and Drug Administration. According to Moderna's news release:⁹

“mRNA-1273 is an mRNA vaccine against SARS-CoV-2 encoding for a prefusion stabilized form of the Spike (S) protein, which was selected by Moderna in collaboration with investigators from Vaccine Research Center (VRC) at the National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), a part of the NIH.”

December 18, 2020 — about one year after the material transfer agreement was signed — the FDA issued emergency use authorization for Moderna's COVID-19 vaccine for use in individuals 18 years of age and older.¹⁰ June 10, 2021, Moderna also filed for emergency use authorization for its [COVID-19 shot](#) to be used in U.S. adolescents aged 12 to 17 years.¹¹ Yet, we still have no answers to some glaring questions:¹²

“It was not until January 9th 2020 that the WHO reported¹³ Chinese authorities had determined the outbreak was due to a novel coronavirus which later became known as SARS-CoV-2 with the alleged resultant disease dubbed COVID-19. So why was an mRNA coronavirus vaccine candidate developed by Moderna being transferred to the University of North Carolina on December 12th 2019?”

... Perhaps Moderna and the National Institute of Allergy and Infectious Diseases would like to explain themselves in a court of law?”

SARS-CoV-2 Appears To Be Uniquely Able to Infect Humans

Nikolai Petrovsky, professor of endocrinology at Flinders University College of Medicine in Adelaide, Australia, is among those who has stated SARS-CoV-2 appears to be optimally designed to infect humans.¹⁴

His team sought to identify a way by which animals might have comingled to give rise to SARS-CoV-2, but concluded that it could not be a naturally occurring virus. Petrovsky has previously stated it appears far more likely that the virus was [created in a laboratory](#) without the use of genetic engineering, by growing it in different kinds of animal cells.¹⁵

To adapt the virus to humans, it would have been grown in cells that have the human ACE2 receptor. Over time, the virus would then adapt and eventually gain the ability to bind to the human receptor. U.S. Right to Know (USRTK) pointed out that the issue of binding sites is an important one, as the distinctive binding sites of the [SARS-CoV-2 spike protein](#) "confer 'near-optimal' binding and entry of the virus into human cells."¹⁶

Scientists have argued that SARS-CoV-2's unique binding sites may be the result of either natural spillover in the wild or deliberate recombination of an unidentified viral ancestor. Baric and others, including Peter Daszak, EcoHealth Alliance president, to which he is closely tied, were quick to [dismiss the lab-leak hypothesis](#), which suggests that SARS-CoV-2 accidentally leaked from a laboratory in Wuhan, China. Yet, according to Gøtzsche:¹⁷

“On 9 December 2019, just before the outbreak of the pandemic, Daszak gave an interview in which he talked in glowing terms of how his researchers at the Wuhan Institute had created over 100 new SARS-related coronaviruses, some of which could get into human cells and could cause untreatable SARS disease in humanized mice ... ”

Daszak's EcoHealth Alliance funded controversial GOF research at WIV; NIAID gave funding to the EcoHealth Alliance, which then funneled it to WIV.¹⁸ Daszak, despite working closely with WIV, was part of the [World Health Organization's investigative team](#) charged with identifying the [origin of SARS-CoV-2](#). Not surprisingly, the team dismissed the lab-accident theory.

Baric's SARS-Like Virus Wasn't Made Public Until May 2020

Regarding the novel SARS-like virus that Shi and Baric created in 2015, this research was conducted using a grant from EcoHealth Alliance.

While the information relating to the virus' DNA and RNA sequences was supposed to have been submitted to a national biotechnology information database when the research was published, this wasn't done until years later, in the midst of the COVID-19 pandemic. As reported by *Alexis Baden-Mayer, political director for the Organic Consumers Association*:¹⁹

“The work, ‘A SARS-like cluster of circulating bat coronaviruses shows potential for human emergence,’²⁰ published in Nature in 2015 during the NIH's moratorium²¹ on gain-of-function research, was grandfathered in because it was initiated before the moratorium ... and because the request by Shi and Baric to continue their research during the moratorium was approved by the NIH.

As a condition of publication, Nature, like most scientific journals, requires²² authors to submit new DNA and RNA sequences to GenBank, the U.S. National Center for Biotechnology Information Database. Yet the new SARS-like virus Shi and Baric created wasn't deposited²³ in GenBank until May 2020.”

Meanwhile, both Baric²⁴ and Daszak were involved in organizing the publication of a scientific statement, published in The Lancet and signed by 26 additional scientists, condemning inquiries into the lab-leak hypothesis as “conspiracy theory.”²⁵

Daszak was also made a commissioner of the Lancet Commission on COVID-19, but now that his extreme conflict of interest has been made public, he was recused from the commission.²⁶

Baric, Daszak Downplay Lab-Leak Theory

At the time The Lancet statement was released in February 2020, Daszak had advised Baric against adding his signature because he wanted to “put it out in a way that doesn't link it back to our collaboration so we maximize an independent voice.”²⁷ The authors also declared no competing interests.

In an update published June 21, 2021, The Lancet stated, “Some readers have questioned the validity of this disclosure, particularly as it relates to one of the authors, Peter Daszak.”²⁸ The journal invited the authors to “re-evaluate their competing interests,” and Daszak suddenly had much more to say. His updated disclosure statement reads, in part:²⁹

“EcoHealth Alliance's work in China includes collaboration with a range of universities and governmental health and environmental science organizations, all of which are listed in prior publications, three of which received funding from US federal agencies as part of EcoHealth Alliance grants or cooperative agreements, as publicly reported by NIH.

... *EcoHealth Alliance's work in China involves assessing the risk of viral spillover across the wildlife–livestock–human interface, and includes behavioral and serological surveys of people, and ecological and virological analyses of animals.*

This work includes the identification of viral sequences in bat samples, and has resulted in the isolation of three bat SARS-related coronaviruses that are now used as reagents to test therapeutics and vaccines.

It also includes the production of a small number of recombinant bat coronaviruses to analyze cell entry and other characteristics of bat coronaviruses for which only the genetic sequences are available.”

Also of note, a special review board, the Potential Pandemic Pathogens Control and Oversight (P3CO) committee, was created within the Department of Health and Human Services to evaluate whether grants involving dangerous pathogens are worth the risks.

Baden-Mayer explained, “This committee was set up as a condition for lifting the 2014-2017 moratorium on gain-of-function research. The P3CO committee operates in secret. Not even a membership list has been released.”³⁰

Daszak stated in his updated disclosure, “NIH reviewed the planned recombinant virus work and deemed it does not meet the criteria that would warrant further specific review by its Potential Pandemic Pathogen Care and Oversight (P3CO) committee.”³¹

However, according to Rutgers University professor Richard Ebright, an NIH grant for research involving the modification of [bat coronaviruses at the WIV](#) was sneaked through because the NIAID didn’t flag it for review.³² In other words, the WIV received federal funding from the NIAID without the research first receiving a green-light from the HHS review board.

The NIAID apparently used a convenient loophole in the review framework. As it turns out, it’s the funding agency’s responsibility to flag potential GOF research for review. If it doesn’t, the review board has no knowledge of it. According to Ebright, the NIAID and NIH have “systemically thwarted — indeed systematically nullified — the HHS P3CO Framework by declining to flag and forward proposals for review.”³³

Who Knew What, and When?

We now have proof that Moderna and NIAID sent their mRNA coronavirus vaccine candidates to Baric at the University of North Carolina at Chapel Hill in mid-December 2019. Were they aware that COVID-19 was circulating at that time, or did they have knowledge far before that such a vaccine would soon be in demand? The red flags, and [cover-ups](#), continue to mount, but ultimately the [truth will prevail](#).

- Sources and References

- ^{2, 4, 5, 8, 12} [The Daily Expose June 18, 2021](#)
- ³ [Confidential Disclosure Agreement](#)
- ^{6, 7, 17} [Scientific Freedom May 19, 2021](#)
- ⁹ [WHO, COVID-19 Update](#)
- ⁹ [Moderna Press Release May 12, 2020](#)
- ¹⁰ [U.S. FDA December 18, 2020](#)

- ¹¹ [Moderna June 10, 2021](#)
- ¹³ [WHO, Timeline: WHO's COVID-19 response](#)
- ¹⁴ [YouTube June 13, 2021](#)
- ¹⁵ [Live Science April 18, 2020](#)
- ¹⁶ [USRTK December 14, 2020](#)
- ¹⁸ [Bulletin of the Atomic Scientists May 5, 2021](#)
- ^{19, 30} [Organic Consumers Association September 3, 2020](#)
- ²⁰ [Nature Medicine volume 21, pages1508–1513\(2015\)](#)
- ²¹ [PHE.gov October 17, 2014](#)
- ²² [Nature Research Reporting Standards](#)
- ²³ [Nature Medicine volume 26, page1146\(2020\)](#)
- ^{24, 27} [Yahoo June 21, 2021](#)
- ²⁵ [USRTK November 18, 2020](#)
- ²⁶ [New York Post June 22, 2021](#)
- ^{28, 29, 31} [The Lancet June 21, 2021](#)
- ^{32, 33} [Daily Caller April 4, 2021](#)

Quelle: <https://articles.mercola.com/sites/articles/archive/2021/07/09/niaid-moderna-covid-vaccine-candidate.aspx>
20210709 DT (<https://stopreset.ch>)